

## **Protokoll der 27. Mitgliederversammlung**

### **Donnerstag, 28. März 2019, 19.00 Uhr, Restaurant Sonne, Ebersecken**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll Mitgliederversammlung vom 15.3.2018
4. Jahresberichte von Präsident und Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
7. Budget 2019
8. Ersatzwahl in den Vorstand
9. Beratung über Anträge von Mitgliedern
10. Aktuelle Information: Unsere Spitex im Wandel – Hintergründe / Ausblicke
11. Ehrungen und Verschiedenes

---

#### **1. Begrüssung**

Nach einem feinen Apéro mit reichhaltigem Käsebuffet als Einstimmung in die Versammlung begrüsst Beat Grüter die Vereinsmitglieder, Mitarbeitenden und namentlich die Vertreterinnen der Gemeindebehörden von Schötz und Ebersecken, Ruth Bachmann-Schärli und Emma Erni-Theiler. Er eröffnet den offiziellen Teil mit den rechtlichen, statutenkonformen Feststellungen.

Folgende Mitglieder haben sich abgemeldet:

- Rogel Frey
- Carmen und Stefan Wicki
- Guido und Kathrin Iten
- Martin und Rita Walthert
- Hans Bühler-Kaufmann
- Andrea und Urs Amrein
- Josef Häfliger, Gibelhof
- Heidi Schmid

#### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Bärli Schmid vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und er zählt 35 Anwesende, davon sind 28 Mitglieder stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen.

#### **3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2018**

Das Protokoll wurde vorgängig auf den Tischen aufgelegt. Es werden keine Ergänzungen gemacht. Somit gilt das Protokoll als genehmigt und wird verdankt.

#### **4. Jahresberichte von Präsident und Geschäftsleitung**

##### **a) Jahresbericht von Präsident Beat Grüter**

Der Originaltext ist dem Protokoll angehängt und gilt als integrierender Bestandteil.

##### **b) Jahresbericht von Geschäftsleiterin Irene Kneubühler**

Der Originaltext ist dem Protokoll angehängt und gilt als integrierender Bestandteil.

Zu den beiden Jahresberichten werden keine weiteren Fragen gestellt. Sie werden durch die Mitgliederversammlung **einstimmig genehmigt**.

Der Präsident dankt dem Kader und den Mitarbeitenden für ihre wertvolle und umsichtige Arbeit und überreicht Irene Kneubühler, Corinne Jordi und Renate Hofer je eine Rose.

### 5. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle

Als Vertreterin der Administration erklärt Uschi Gerber die Rechnung. Diese weist einen sehr erfreulichen **Gewinn von Fr. 41'040.04** aus. Die Einnahmen aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft sind im Vergleich zum Budget rund Fr. 20'300.- höher, aber auch die Beiträge der öffentlichen Hand sind aufgrund der Zunahmen der Klienten höher. Den Mehreinnahmen stehen demzufolge auch Mehrausgaben im Personalaufwand gegenüber. In der Bilanz stehen sich **Aktiven von Fr. 320'857.40** und **Passiven von Fr. 279'817.36** gegenüber. Der Vorstand hat beschlossen, aus dem Jahresergebnis den Betrag von Fr. 20'000.- dem Reservekonto zuzuweisen. Das **Reservekonto lautet neu auf Fr. 60'000.-**. Das **Eigenkapital weist ein Vermögen von Fr. 282'697.30** aus. Das **Vereinskapital beträgt Fr. 204'954.-**.

Der **Spendenfonds** wird mit folgenden Einnahmen und Ausgaben präsentiert:

#### Einnahmen

Spenden bei Todesfällen	Fr. 5'755.00
Beerdigungsopfer	<u>Fr. 1'213.10</u>
Total Einnahmen	<u><b>Fr. 6'968.10</b></u>

#### Ausgaben

Für Klientinnen und Klienten	Fr. 2'627.80
Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Fr. 3'995.90
Für den Betrieb	<u>Fr. 2'606.35</u>
Total Ausgaben	<u><b>Fr. 9'230.05</b></u>

**Total Mehrausgaben** **Fr. -2'261.95**

Saldo Spendenfonds per 31.12.2018 **Fr. 17'738.05**

Evelyne Galliker und Sibylle Schöpfer-Willimann haben zusammen die sehr gut dokumentierte Jahresrechnung 2018 geprüft. Sibylle Schöpfer-Willimann liest den Revisorenbericht vor. Sie beantragt, die Rechnung zu genehmigen und Vorstand und Rechnungsführerin Décharge zu erteilen.

**Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.**

Der Präsident überreicht den beiden Revisorinnen je 1 Rose.

### 6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Die Jahresbeiträge für das Jahr 2018 werden unverändert mit Fr. 30.- für Einzelpersonen, Fr. 50.- für Ehepaare und Familien und Fr. 100.- für juristische Personen veranschlagt. Eine Aufstellung der Mitgliederzahlen über die Jahre 2016 bis 2018 zeigt, dass sich die Anzahl Mitglieder trotz Einführung des höheren Ehepaarbeitrages (2017) gleichbleibend bei 460 und 470 Mitglieder bewegt.

**Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019 werden einstimmig genehmigt.**

## 7. Budget 2019

Uschi Gerber erläutert das vorliegende Budget. Aufgrund der Tarife (Abklärung und Beratung Fr. 140.- / Untersuchung und Behandlung Fr. 120.- / Grundpflege Fr. 120.- / Hauswirtschaft Fr. 70.-) wurden die Einnahmen budgetiert. Die Einnahmen wie auch die Ausgaben basieren auf Erfahrungszahlen und Durchschnittswerten. Der Vorstand hat den Entwurf anlässlich der Novembersitzung überarbeitet und gutgeheissen.

**Das Budget 2019 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 27'690.-.**

Es wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

Beat verdankt Uschi die sorgfältige Buchführung und überreicht ihr eine Rose.

## 8. Ersatzwahl in den Vorstand

3 Vorstandsmitglieder haben im Verlauf des Jahres 2018 ihren Rücktritt bekannt gegeben. Mathias Miltenberger hat die Arbeit als Geschäftsführer der Mauritiusheim Schötz AG in andere Hände weitergegeben und scheidet somit auch aus dem Spitex-Vorstand aus. Ruth Bachmann-Schärli trägt als Sozialvorsteherin, als Mitglied des Verwaltungsrates der Mauritiusheim Schötz AG sowie als Vorstandsmitglied des Spitex-Vereins drei verschiedene Hüte und möchte deshalb das Spitex-Mandat weitergeben. Pius Estermann leistet seit der ersten Stunde des Spitex-Vereins Vorstandsarbeit, das heisst seit mehr als 27 Jahren.

Gem. Statuten besteht der Vereinsvorstand aus Präsident, Aktuar und mindestens 3 weiteren Mitgliedern. Nebst Beat Grüter als Präsident, Rita Stöckli als Aktuarin, Emma Erni als Sozialvorsteherin von Ebersecken, Trudi Roth als Vertreterin Senioren und Irene Kneubühler als Geschäftsführerin in beratender Funktion muss also ein Vorstandsmitglied neu gewählt werden.

Der Präsident schlägt Monika Müller zur Wahl vor. Sie ist eine ausgewiesene Pflegefachfrau – sie arbeitet am Spital Sursee in einem 60%-Pensum – und bringt breite Erfahrung im Gesundheitswesen mit. Sie wirkte seinerzeit auch in der Heimkommission der Gemeinde mit und damit auch bei der Initialisierung der neuen Mauritiusheim AG.

**Monika Müller wird von der Versammlung einstimmig und unter Applaus gewählt.**

## 9. Beratung über Anträge von Mitgliedern

Bis zum Ablauf der Frist sind beim Präsidenten keine Anträge eingereicht worden.

## 10. Aktuelle Information: Unsere Spitex im Wandel – Hintergründe / Ausblicke

Gesetzlich vorgegebene neue Anforderungen im Gesundheitswesen aber auch Kriterien wie Optimierung der Kosten in Administration und EDV oder in Aus- und Weiterbildung verlangen nach neuen Zusammenarbeitsmodellen. Im Verlauf des letzten Jahres wurden diverse Abklärungen gemacht für die mögliche Zusammenarbeit mit anderen Spitex-organisationen in der Region, aber auch die vertiefte Zusammenarbeit mit dem Mauritiusheim aufgrund des Neubaus und den damit verbundenen Möglichkeiten wurde geprüft.

Sozialvorsteherin Ruth Bachmann hält fest, dass aufgrund des Gesundheitsgesetzes der Gemeinderat für eine zahlbare und angemessene medizinische Grundversorgung in der Gemeinde verantwortlich ist und diese vorausschauend wahrnimmt und plant. Aufgrund der Wohnungen mit Assistenz, die im Neubau des Mauritiusheimes realisiert werden, war es ihm ein Anliegen, deren ambulante Betreuung dem Spitex-Verein zu übertragen, wohlwissend, dass der Spitex-Verein Schötz-Ebersecken zu klein ist, um auf längere Sicht die Herausforderungen der Zukunft selbständig meistern zu können. Ein reibungsloses

Zusammenspiel von ambulanter und stationärer Pflege nützt die Synergien und stärkt beide Anbieter. Deshalb baut der Gemeinderat auf die schweizweit diskutierte integrierte Gesundheitsversorgung, d.h. auf ein Kompetenzzentrum mit ambulanten und stationären Angeboten. Er hat sowohl die Mauritiusheim Schütz AG als auch den Spitex-Verein beauftragt, eine gemeinsame Trägerschaft zu prüfen, um der Bevölkerung von Schütz eine bedarfsgerechte, bezahlbare und gut funktionierende Gesundheitsversorgung zu sichern.

Der Präsident erläutert die Beweggründe des Vorstandes, am zukunftsweisenden Projekt mitzumachen und Wissen und Anliegen von Anfang an einzubringen und das Vorhaben mitzugestalten. Die Marke Spitex bleibt erhalten. Die Nachfrage für Spezialleistungen kann wahrgenommen werden. Dadurch wird für die Klienten Mehrwert generiert. Die Kundenansprüche nach längerer Pflege in den eigenen vier Wänden und Hinauszögern des Heimeintritts kann gewährleistet werden. Der Standort Schütz wird gestärkt. Der Standort Biffig hat geografisches Potenzial. Der Spitex-Verein Wauwil-Egolzwil hat sich ebenfalls entschieden, am Projekt mitzumachen.

Mittlerweile hat sich die Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern der drei Organisationen unter der Leitung von Ruth Bachmann-Schärli gebildet und ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird unterstützt von Andreas Näf von der improve consulting AG. Die Finanzierung wird durch die Gemeinde Schütz gewährleistet.

In einem straffen Zeitrahmen sollen bis Herbst 2019 die entsprechenden Grundlagen zuhanden der zuständigen Führungsorgane erarbeitet sein. Der Entscheid zur Bildung einer gemeinsamen Trägerschaft erfolgt im politischen Prozess der betroffenen Organisationen und der Gemeinden im Jahr 2020.

In der Diskussionsrunde spricht Bärli Schmid die neue Trägerschaft an. Wie soll man sich die neue Firma vorstellen? Beat Grüter weist darauf hin, dass die Projektgruppe dran ist, einen Businessplan zu erarbeiten und dass es deren Aufgabe ist, eine neue Trägerschaft mit gleichberechtigten Partnern zu bilden und einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Bertha Muri stellt fest, dass sie aufgrund der ausführlichen Information einen guten Eindruck bekommen hat. Sie spürt die Freude am neuen Projekt und legt den Verantwortlichen ans Herz, die Schritte nicht zu gross zu machen und Sorge zu tragen, sowohl zu den Mitarbeitenden als auch zu den Klienten. Ruth Bachmann-Schärli weist auf das gleiche Anliegen des Gemeinderates hin, wonach dieser die Stärke der Spitex Schütz nicht in einer Grossspitex sieht sondern in der integrierten Gesundheitsversorgung. Rainer Possoch spricht das Vorprojekt im Biffig und das weitere Vorgehen an. Ruth Bachmann erklärt, dass das Vorprojekt abgeschlossen ist, das Baugesuch bis Ende 2019 eingereicht werden muss und der Neubau bis 2023 bezugsbereit sein soll.

## 11. Ehrungen und Verschiedenes

Beat Grüter würdigt mit treffenden Worten die Arbeit von den drei zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern.

- Mathias Miltenberger hat am 18.1.2011 seine Vorstandsarbeit aufgenommen. Als Fachmann in Personal-, Finanz- und Rechtsfragen hat er dem Verein seine Schaffenskraft zur Verfügung gestellt. Mit seiner ruhigen Art konnte er auch bei schwierigen Prozessen die richtigen Fragen stellen, interpretieren und entsprechende Schlüsse ziehen. Der Mensch stand für ihn stets im Mittelpunkt.

- Ruth Bachmann-Schärli hat am 21.10.2010 erstmals an einer Vorstandssitzung teilgenommen. Bei ihr war immer Herz für die Sache und Empathie für die Menschen spürbar. Auf ihr grosses Netzwerk konnte der Vorstand zählen. Auch ihre persönlichen Erfahrungen im Zusammenhang mit der Pflege ihrer Eltern, die sie mit dem Vorstand geteilt hat, waren wichtig und haben zur Meinungsbildung beigetragen.
- Pius Estermann hat bereits an der Gründungsversammlung des Vereins am 20.11.1991 teilgenommen und sich mehr als 27 Jahre für die Spitex Schötz engagiert. Damals waren Otto Stich oder Adolf Ogi im Bundesrat, Klaus Fellmann im Luzerner Regierungsrat. Vieles hat sich verändert im Gesundheitswesen seit damals. Pius konnte gut zuhören, wichtige Fragen im richtigen Zeitpunkt stellen und entsprechende Ratschläge formulieren.

Mit tosendem Applaus und je einem Geschenk, abgestimmt auf die Hobbies der drei Personen, wurden Mathias Miltenberger, Ruth Bachmann-Schärli und Pius Estermann aus dem Vorstand verabschiedet.

Zum Traktandum „Verschiedenes“ nennt der Präsident das Maifest, das zum zweiten Mal am 14. Mai 2019 als Begegnungstag für die Bevölkerung durchgeführt wird. Zudem weist er auf die von Irene Kneubühler betreute und stets aktuell gehaltene Homepage hin.

Emma Erni überbringt die Grüsse des Gemeinderates von Ebersecken. Sie blickt zurück auf das arbeitsintensive Jahr 2018. Das Projekt für die gemeinsame Trägerschaft hat den Vorstand sehr beschäftigt. Der Weg zum Entscheid für die Prüfung der integrierten Gesundheitsversorgung war lang und auch mal holprig. Sie dankt dem Präsident für sein grosses Engagement und richtet Dankesworte an die Vorstandsmitglieder, an Irene Kneubühler, die als Geschäftsführerin hinter dem Projekt steht, an das Team der Mitarbeitenden, die am gleichen Strick ziehen und an die Vereinsmitglieder, die dem Projekt positiv begegnen. Im Weiteren weist sie darauf hin, dass Ebersecken als Folge der Fusion mit Altishofen den Spitex-Verein Schötz-Ebersecken auf den 1.1.2020 verlassen wird.

Zum Schluss richtet der Präsident nochmals herzliche Dankesworte an alle, die sich auf irgendeine Weise zum Wohle der Spitex engagieren. Er schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr.

3. April 2019 / Rita Stöckli

## Jahresbericht 2019 / Präsident Beat Grüter

Das letzte Jahr war ein Jahr des Umbruchs und der harten Arbeit. Auf verschiedenen Ebenen waren wir gefordert – im Alltagsgeschäft, wo das Spitexteam unter der Leitung von Irene Kneubühler einen sehr guten Job gemacht hat und im Vorstand, wo wir das Tagesgeschäft mit unseren Entscheiden möglichst gut zu unterstützen versuchten.

Daneben lief das Projekt Integrierte Gesundheitsversorgung. Es band vor allem bei Irene Kneubühler und mir viele zeitliche Ressourcen. Wir wurden vom Vorstand bei Bedarf gut unterstützt.

Daher nun zu ein paar Schwerpunkten aus dem vergangenen Vereins- und Geschäftsjahr.

Das Projekt «Integrierte Gesundheitsversorgung» wurde in der Projektgruppe in intensiven Arbeitsschritten konkretisiert. Es ging in der Arbeitsgruppe darum, die Bedürfnisse bzw. den Bedarf der jetzigen und zukünftigen Kunden in stationärer und ambulanter Pflegesituation abzuschätzen, das damit verbundene künftige Angebot der neuen Firma festzulegen und das Ganze in ein Konzept bis hin zu ersten Umsetzungsschritten inklusive einem Zeitplan zu verpacken.

Das Ganze hat sich bis ins Jahr 2020 hineingezogen. Die erste Vernehmlassung bei den beiden Vorständen der Spitexen Wauwil-Egolzwil und Schötz, beim Verwaltungsrat der Mauritiusheim AG und beim Gemeinderat Schötz als Auftraggeber verlief positiv.

Genauere Informationen dazu erfolgen an der heutigen Versammlung. Es können wohl auch ergänzende Fragen beantwortet werden – aber beachten Sie: Wir sind erst in der Konzept- oder Grobphase, vieles ist noch offen bzw. erst angedacht; also erwarten Sie nicht Antworten auf Details.

Veränderungen hat es auf der Zusammenarbeitsebene gegeben.

Zum einen verloren wir offiziellerweise die Kundinnen und Kunden aus Ebersecken, da diese im Zuge der Fusion von Ebersecken mit Altishofen neu von der Spitex Nebikon-Altishofen betreut werden. Als kundenfreundliche und gut praktikable Übergangslösung durften bisherige Klient/innen jedoch wählen, ob sie den Wechsel per 1. Januar 2020 machen, oder weiterhin von der Spitex Schötz betreut werden möchten. Alle blieben weiterhin bei uns. Das freute uns und ist ein gutes Zeichen für die Arbeit des Spitexteams.

Mit diesem Wechsel scheidet die Ebersecker Sozialvorsteherin Emma Erni heute offiziell aus unserem Vorstand aus. Ihr gebührt ein grosser Dank für die gute Zusammenarbeit im Vorstand aber auch mit ihr als Sozialvorsteherin auf der formellen Ebene, wenn es um Kundinnen und Kunden ging.

Die Vorstände der Spitexen Wauwil-Egolzwil und Schötz haben gegen Ende Jahr hin die Zusammenarbeit intensiviert. Gründe waren der gemeinsame Gang Richtung Integrierte Gesundheitsversorgung sowie personelle Veränderungen in Kleinpensen, wo neue Einzelanstellungen keinen Sinn mehr machten. Dieses Projekt haben die Geschäftsleiterinnen zu Beginn des neuen Kalenderjahres mit den Mitarbeitenden nun definitiv aufgegleist – mit unerwartet viel Besprechungsaufwand und Kleinfriktionen; Wauwil-Egolzwil fühlte sich immer etwas von uns «übernommen», obwohl es nur darum ging, unser Knowhow, unsere weitestgehenden Softwarelösungen und unser Personal dort einzusetzen, wo es Sinn macht und nicht Neues zu konstruieren. Resultat: es läuft; die Mitarbeitenden der Pflege können nun an beiden Arbeitsorten eingesetzt werden; in der Hauswirtschaft sind die Unterschiede aber geblieben.

Auf Vorstandsebene haben wir uns an sieben Sitzungen mit viel Tagesgeschäft befasst und eine möglichst unterstützende Haltung gegenüber dem Team an der Front an den Tag gelegt. Für Strategisches blieb aufgrund der anderen Projekte weniger Platz oder sie mussten gar ausgesetzt werden, wie zum Beispiel das 24h-Konzept. Weiter hat uns ab Herbst Urs Burri im Vorstand unterstützt und wird heute noch definitiv gewählt.

Unser Kantonalverband hat uns in unserer Arbeit auch unterstützt und ging letztes Jahr in eine Reorganisation. Die Wahl des neuen Präsidenten Jim Wolanin mit seiner guten Vernetzung, aber auch die Anstellung der neuen Geschäftsleiterin haben sich sehr positiv und vor allem unterstützend aufs Alltagsgeschäft ausgewirkt.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich ...

- Bei Irene, für die kompetente und zielgerichtete Führung des Teams, für die Aufmerksamkeit gegenüber Veränderungen und Neuem sowie für die Mitarbeit im Projekt Integrierte Gesundheitsversorgung.
- Bei allen Mitarbeitenden inkl. Fahrer/innen und Administration für ihren täglichen Einsatz und das Mitdenken, aber auch für die gute Stimmung im Team, zu der alle beitragen.
- Bei meinen Vorstandskolleginnen und beim Vorstandskollegen – ihr habt uns im Projekt Integrierte Gesundheitsversorgung wie gewünscht kritisch-wohlwollend unterstützt, ihr bringt euch im Vorstand mit euren Sichtweisen sehr gut ein und es ist spannend mit euch zu diskutieren.
- Bei den Gemeinden Schötz und Ebersecken - speziell bei den Sozialvorsteherinnen - für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit, speziell auch für den konstruktiven Austausch mit unserer Geschäftsleiterin, wenn es um Alltagsfragen ging.
- Bei Ihnen als Mitglieder für ihre Unterstützung mit Mitgliederbeitrag und Spenden.

Ich freue mich sehr über die positive Grundstimmung in unserer Spitex. Alle tragen motiviert zu einem guten Gelingen unseres Auftrages bei. Dafür danke ich allen ganz herzlich. Persönlich habe ich das auch im Rahmen meiner Krankheit gespürt, wo sich alle auch immer wieder um mich gesorgt und gute Wünsche haben zukommen lassen.

Auch wenn ich in den letzten gut drei Monaten eine grosse gesundheitliche Baisse hinter mir habe und noch nicht einmal weiss, ob ich an der Mitgliederversammlung dabei sein kann – vielen herzlichen Dank rundum an alle für die Unterstützung.

Und wie gut die Stimmung ist, das habe ich nicht nur am Maifest gesehen, sondern auch selbst erfahren, als ich am Mitarbeiteranlass im November mit einem Videogruss im Spital beglückt wurde. Den möchte ich zum Schluss kurz zeigen.

28. März 2020 (geschrieben Ende Februar 2020)

Beat Grüter, Präsident

***Die Mitgliederversammlung wurde wegen «Corona» auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.***

## Jahresbericht 2019 / Geschäftsleitung Irene Kneubühler

### Ein herausforderndes Spitex-Jahr

Die Spitexorganisation Schötz hat ein bewegtes Jahr hinter sich. Es war ein Jahr voller Herausforderungen. Die Einsatzstunden waren sehr schwankend, ein Zustand, mit dem die Spitex Schötz sowie alle anderen Spitex-Organisationen immer wieder konfrontiert werden.

Das Jahr startete intensiv, viele Stunden wurden in allen drei Bereichen zu Beginn geleistet. Grundsätzlich ist zu beobachten, dass die Grundpflegestunden im Vergleich zu den Behandlungspflegestunden ansteigen. Dies einerseits, weil in den Spitälern vermehrt Operationen ambulant durchgeführt werden und die Nachbetreuung durch die Spitex erfolgt. Andererseits nimmt die Komplexität der zu betreuenden Personen, die zuhause in ihren eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter gepflegt werden möchten, zu. Nur Körperpflege und Unterstützung, beispielsweise beim Anziehen, sind immer weniger gefragt. Vielmehr kommen bei solchen Einsätzen medizinische Verrichtungen hinzu, welche geschultes Fachpersonal benötigen.

Die Spitex Schötz verfügt über genügend Fachpersonal. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Dies unter anderem auch dank langjährigen Mitarbeitenden, welche untereinander einen respektvollen und wertschätzenden Umgang pflegen, und sich durch interne und externe Schulungen und Weiterbildungen entwickeln können. Ein Team vereint verschiedene Rollen und Kompetenzen. Jedes einzelne Mitglied hat seine Aufgaben, die es erfüllen muss, der Erfolg eines Teams wächst auf vielen Schultern. Je komplexer die Herausforderungen, desto flexibler und professioneller muss sich ein Team zeigen.

---

### Entwicklung

Die Non-Profit Spitex genießt in der Schweizer Bevölkerung ein hohes Ansehen. Dem Spitex-Original vertraut man.

Die ambulanten Pflegeleistungen nehmen kontinuierlich zu. Die Bevölkerung profitiert heute von einem vielfältigen Angebot. Viele private Spitex-Anbieter drängen sich auf den Markt. Die Non-profit Spitex ist gefordert. Die Beiträge der Krankenkassen sind seit Jahren nicht kostendeckend. Per 1.1.2020 werden diese sogar noch nach unten korrigiert. Die Kosten werden auf die Restfinanzierer, in diesem Fall die Gemeinde, abgewälzt. Die Spitex Schötz genießt seit Jahren grossen Rückhalt seitens der Gemeinde. Eine gute Kommunikation sowie Respekt und Vertrauen unterstreichen diese Zusammenarbeit.

Es gilt, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern weiter an der Professionalität und an neuen Dienstleistungen zu arbeiten, damit es auch in den kommenden Jahren noch heisst:

SPITEX «Überall für Alle».

---

Im Bereich Pflege zeigt sich gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 514 Stunden. Einige Langzeitkunden wagten den Schritt in eine stationäre Institution, weshalb es zu diesem markanten Rückgang kam. Auch die geleisteten Stunden im Bereich Hauswirtschaft sanken im Vergleich zum letzten Jahr um 165 Stunden. Die Auswirkungen auf das Tagesgeschäft sind frappant.

Dieser Einbruch an Stunden erforderte ein rasches Handeln. Trotz weniger Einsatzstunden blieben die Fixkosten bestehen. Dank Personalausleihe an die Spitex Dagmersellen konnten wir dieses Problem umgehen.



Auch beim Fahrdienst ist ein leichter Rückgang ersichtlich. Die Dienstleistung Fahrdienst besteht nicht nur aus Fahrten selbst, sondern auch aus vielen kleinen Handreichungen und Hilfestellungen, welche eine grosse Flexibilität und viel Einfühlungsvermögen voraussetzen.

---

## **Personelle Veränderungen**

### **Austritte**

- Frau Jenny Fischer, Mitarbeiterin Hauswirtschaft
- Frau Sandra Zihlmann, Pflegefachfrau HF

Wir bedanken uns herzlich für den geleisteten Einsatz. Für ihre private und berufliche Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg.

### **Eintritte**

- Frau Cornelia Gugger, Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

---

## **Ausblick**

Der Spitex-Verein Schötz hat sich entschieden zusammen mit der Mauritiusheim AG sowie der Spitex Wauwil-Egolzwil eine integrierte Gesundheitsversorgung für Schötz und Umgebung zu prüfen. In der Gesundheitsversorgung ist es wichtig, Synergien zu nutzen und gemeinsam Lösungen und Strategien zu entwickeln, um der Bevölkerung eine qualitativ gute Gesundheitsversorgung gewährleisten zu können. Die Arbeit in der extra geschaffenen Projektgruppe mit jeweils zwei Vertretern aus jeder Organisation befasst sich seit Januar 2019 damit.

Um die Synergien der beiden Spitex-Organisationen Schötz und Wauwil-Egolzwil bereits früher zu nutzen, werden ab Januar 2020 einige Arbeitsabläufe optimiert. Die Leitung Pflege läuft über die Spitex Schötz. Ziel ist es, das gesamte Pflegeteam zu vereinen damit in den drei Gemeinden, Schötz, Wauwil und Egolzwil alle Pflegenden zum Einsatz kommen. Dies schafft für die Mitarbeitenden neue Perspektiven, einen Mehrwert im Arbeitsalltag und ermöglicht gleichzeitig eine Optimierung der Planung.

---

## **Dank**

Ein grosser Dank geht an alle Mitarbeiterinnen für ihren geleisteten Einsatz. Es erfüllt mich mit grosser Freude, ein so engagiertes Team zu leiten. Des Weiteren bedanke ich mich bei der Gemeinde Schötz sowie dem Vorstand der Spitex Schötz, insbesondere bei Herrn Beat Grüter, für sein Vertrauen und seine Unterstützung.

Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihre Unterstützung im Hintergrund motiviert uns, unser Bestes zu geben. Ein herzliches Dankeschön.

Irene Kneubühler  
Geschäftsleitung

---



Überall für alle

**SPITEX**

Schötz

Erfolgsrechnung (in CHF)  
(Gesamtkostenverfahren)

1.1. - 31.12.19  
Erfolgsrechnung

1.1. - 31.12.19  
Budget

1.1. - 31.12.18  
Erfolgsrechnung

Einnahmen aus Pflege, Betreuung und HW	399'041.65	451'800.00	460'095.25
Einnahmen aus anderen Fachbereichen	21'518.85	17'950.00	19'262.90
Einnahmen aus Leistungen für andere Org.	17'154.05	0.00	0.00
Einnahmen aus Material und Vermietung	20'452.25	10'200.00	10'039.95
eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	458'166.80	479'950.00	489'398.10
Beiträge öffentliche Hand	212'190.40	235'100.00	242'678.05
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>670'357.20</b>	<b>715'050.00</b>	<b>732'076.15</b>
Mitgliederbeiträge	19'005.00	17'500.00	19'385.00
Spenden	0.00	0.00	0.00
<b>Total Spenden &amp; Mitgliederbeiträge</b>	<b>19'005.00</b>	<b>17'500.00</b>	<b>19'385.00</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>689'362.20</b>	<b>732'550.00</b>	<b>751'461.15</b>
Personalaufwand	578'838.10	613'600.00	604'455.99
Medizinischer Bedarf	17'127.75	17'200.00	14'801.70

Mahlzeitendienst	3'714.95	0.00	1'028.55
Fahrzeug- und Transportaufwand	19'920.85	17'900.00	20'861.65
Sonstiger Betriebsaufwand	59'780.83	53'740.00	66'935.99
Abschreibungen auf Sachanlagen	2'020.00	2'100.00	2'021.00
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>681'402.48</b>	<b>704'540.00</b>	<b>710'104.88</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7'959.72</b>	<b>28'010.00</b>	<b>41'356.27</b>
Finanzaufwand	237.00	320.00	316.23
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-237.00</b>	<b>-320.00</b>	<b>-316.23</b>
Betriebsfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00
Betriebsfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00
ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Total übriges Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>7'722.72</b>	<b>27'690.00</b>	<b>41'040.04</b>
Zuweisung (Entnahme) Spendenfonds	0.00	0.00	
Jahresergebnis 1	7'722.72	27'690.00	41'040.04
Zuweisung (Entnahme) Organisationskapital	-7'722.72	-27'690.00	-41'040.04
<b>Jahresergebnis 2</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



Überall für alle

**SPITEX**  
Schötz

Bilanz (in CHF)	31.12.2019 Berichtsjahr	31.12.2018 Vorjahr
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	213'372.32	246'439.35
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75'180.45	68'863.05
übrige kurzfristige Forderungen	0.00	0.00
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'705.30	1'504.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>292'258.07</b>	<b>316'806.40</b>
Finanzanlagen	0.00	0.00
Beteiligungen	0.00	0.00
Mobile Sachanlagen	2'031.00	4'051.00
Immobilien Sachanlagen	0.00	0.00
Immaterielle Werte	0.00	0.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'031.00</b>	<b>4'051.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>294'289.07</b>	<b>320'857.40</b>

<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13'638.10	29'313.90
Bankverbindlichkeiten	0.00	0.00
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'874.70	8'846.20
Rückstellungen (kurzfristig)	0.00	0.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>10'763.40</b>	<b>38'160.10</b>
Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
sonstige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückstellungen (langfristig)	0.00	0.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Fondskapital (zweckgebundenes Kapital)	0.00	0.00
Zuweisung (Entnahme)		
<b>Total zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
einbezahltes Kapital	204'959.25	204'959.25
freie Fonds	14'871.70	17'738.05
erarbeitetes gebundenes Kapital	55'972.00	60'000.00
Zuweisung aus Jahresergebnis	7'722.72	
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>283'525.67</b>	<b>282'697.30</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>294'289.07</b>	<b>320'857.40</b>

Eveline Galliker  
Ausserdorfstrasse 20  
6247 Schötz

Sibylle Schöpfer-Willimann  
Ausserdorfstrasse 14a  
6247 Schötz

## **Revisionsbericht über die Jahresrechnung 2019**

Die unterzeichneten Revisorinnen haben die Jahresrechnung 2019 geprüft und dabei folgendes festgestellt:

1. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
2. Sämtliche Belege und Bankauszüge waren vorhanden.
3. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss, einwandfrei und sauber geführt.
4. Die Aktiven und Passiven sind mit Bankauszügen und anderen Belegen dokumentiert.
5. Die Einnahmen und Ausgaben des Spendenfonds entsprechen dem Fondsreglement. Per 31.12.2019 weist der Spendenfonds einen Betrag von Fr. 14'871.70 aus.
6. Der Jahresgewinn 2019 beträgt Fr. 7'722.72. Das Eigenkapital beträgt nach der Gewinnverbuchung Fr. 283'525.67 inkl. Reserven und Spendenfonds.

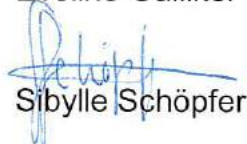
Wir beantragen der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und dem Vorstand und der Rechnungsführerin, Frau Ursula Gerber, unter bester Verdankung für die geleistete Arbeit Décharge zu erteilen.

Schötz, 13. Februar 2020

Die Revisorinnen:



Eveline Galliker



Sibylle Schöpfer

Budget 2020 (in CHF)	Budget 2020	ER 2019	Budget 2019	ER 2018	Budget 2018
Einnahmen aus Pflege, Betreuung und HW	450'680.00	399'041.65	451'800.00	460'095.25	439'700.00
Einnahmen aus anderen Fachbereichen	16'050.00	18'055.70	17'950.00	19'262.90	13'800.00
Einnahmen aus Leistungen für andere Org.	200.00	17'154.05	0.00	0.00	0.00
Einnahmen aus Material und Vermietung	13'000.00	23'915.40	10'200.00	10'039.95	6'000.00
eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	479'930.00	458'166.80	479'950.00	489'398.10	459'500.00
Beiträge öffentliche Hand	237'400.00	212'190.40	235'100.00	242'678.05	230'300.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>717'330.00</b>	<b>670'357.20</b>	<b>715'050.00</b>	<b>732'076.15</b>	<b>689'800.00</b>
Mitgliederbeiträge	19'000.00	19'005.00	17'500.00	19'385.00	16'300.00
Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Spenden &amp; Mitgliederbeiträge</b>	<b>19'000.00</b>	<b>19'005.00</b>	<b>17'500.00</b>	<b>19'385.00</b>	<b>16'300.00</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>736'330.00</b>	<b>689'362.20</b>	<b>732'550.00</b>	<b>751'461.15</b>	<b>706'100.00</b>
Personalaufwand	616'460.00	578'838.10	613'600.00	604'455.99	575'850.00
Medizinischer Bedarf	15'000.00	17'127.75	17'200.00	14'801.70	9'300.00

Mahlzeitendienst	1'800.00	3'714.95	0.00	1'028.55	0.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	18'100.00	19'920.85	17'900.00	20'861.65	18'900.00
Sonstiger Betriebsaufwand	57'780.00	59'780.83	53'740.00	66'935.99	68'140.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	2'100.00	2'020.00	2'100.00	2'021.00	2'100.00
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>711'240.00</b>	<b>681'402.48</b>	<b>704'540.00</b>	<b>710'104.88</b>	<b>674'290.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>25'090.00</b>	<b>7'959.72</b>	<b>28'010.00</b>	<b>41'356.27</b>	<b>31'810.00</b>
Finanzaufwand	320.00	252.85	320.00	316.23	320.00
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-320.00</b>	<b>-252.85</b>	<b>-320.00</b>	<b>-316.23</b>	<b>-320.00</b>
Betriebsfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Betriebsfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total übriges Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>24'770.00</b>	<b>7'706.87</b>	<b>27'690.00</b>	<b>41'040.04</b>	<b>31'490.00</b>
Zuweisung (Entnahme) Spendenfonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis 1	24'770.00	7'706.87	27'690.00	41'040.04	31'490.00
Zuweisung (Entnahme) Organisationskapital	-24'770.00	-7'706.87	-27'690.00	-41'040.04	-31'490.00
<b>Jahresergebnis 2</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



Mahlzeitendienst	1'800.00	3'714.95	0.00	1'028.55	0.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	18'100.00	19'920.85	17'900.00	20'861.65	18'900.00
Sonstiger Betriebsaufwand	57'780.00	59'780.83	53'740.00	66'935.99	68'140.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	2'100.00	2'020.00	2'100.00	2'021.00	2'100.00
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>711'240.00</b>	<b>681'402.48</b>	<b>704'540.00</b>	<b>710'104.88</b>	<b>674'290.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>25'090.00</b>	<b>7'959.72</b>	<b>28'010.00</b>	<b>41'356.27</b>	<b>31'810.00</b>
Finanzaufwand	320.00	252.85	320.00	316.23	320.00
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-320.00</b>	<b>-252.85</b>	<b>-320.00</b>	<b>-316.23</b>	<b>-320.00</b>
Betriebsfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Betriebsfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total übriges Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>24'770.00</b>	<b>7'706.87</b>	<b>27'690.00</b>	<b>41'040.04</b>	<b>31'490.00</b>
Zuweisung (Entnahme) Spendenfonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis 1	24'770.00	7'706.87	27'690.00	41'040.04	31'490.00
Zuweisung (Entnahme) Organisationskapital	-24'770.00	-7'706.87	-27'690.00	-41'040.04	-31'490.00
<b>Jahresergebnis 2</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

# Statuten

**Spitex Schötz-Ebersecken**

**Ausgabe März 2017**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>GRUNDLAGEN .....</b>	<b>3</b>
	<i>Art. 1 Name, Rechtsnatur und Sitz.....</i>	<i>3</i>
	<i>Art. 2 Zweck und Aufgaben.....</i>	<i>3</i>
	<i>Art. 3 Mitglieder .....</i>	<i>3</i>
	<i>Art. 4 Haftung.....</i>	<i>3</i>
<b>2</b>	<b>ORGANISATION.....</b>	<b>3</b>
2.1	Allgemeines.....	3
	<i>Art. 5 Organe und Amtsdauer.....</i>	<i>3</i>
2.2	Mitgliederversammlung .....	4
	<i>Art. 6 Einberufung .....</i>	<i>4</i>
	<i>Art. 7 Aufgaben und Befugnisse .....</i>	<i>4</i>
	<i>Art. 8 Durchführung der Versammlung .....</i>	<i>4</i>
2.3	Vorstand.....	5
	<i>Art. 9 Zusammensetzung .....</i>	<i>5</i>
	<i>Art. 10 Aufgaben und Befugnisse .....</i>	<i>5</i>
	<i>Art. 11 Einberufung .....</i>	<i>5</i>
	<i>Art. 12 Durchführung der Vorstandssitzung.....</i>	<i>5</i>
	<i>Art. 13 Zeichnungsberechtigung.....</i>	<i>6</i>
2.4	Geschäftsleitung.....	6
	<i>Art. 14 Aufgaben und Befugnisse .....</i>	<i>6</i>
	<i>Art. 15 Berichterstattung .....</i>	<i>6</i>
2.5	Kontrollstelle.....	6
	<i>Art. 16 Zusammensetzung und Aufgaben .....</i>	<i>6</i>
<b>3</b>	<b>FINANZEN .....</b>	<b>6</b>
	<i>Art. 17 Grundsätze .....</i>	<i>6</i>
	<i>Art. 18 Spendenfonds.....</i>	<i>7</i>
	<i>Art. 19 Entschädigung und Besoldung.....</i>	<i>7</i>
<b>4</b>	<b>SCHLUSSBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>7</b>
	<i>Art. 20 Zusammenschlüsse/Fusionen .....</i>	<i>7</i>
	<i>Art. 21 Vereinsauflösung .....</i>	<i>7</i>
	<i>Art. 22 In Kraft treten.....</i>	<i>7</i>

### *Anmerkung:*

*Zwecks besserer Lesbarkeit wird in diesen Statuten bei Personen die männliche Form verwendet; gemeint sind aber immer Personen beider Geschlechter.*

# 1 Grundlagen

## Art. 1 Name, Rechtsnatur und Sitz

Unter dem Namen „Spitex Schötz-Ebersecken“ besteht ein gemeinnütziger, parteipolitisch und konfessionell neutraler Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Schötz.

## Art. 2 Zweck und Aufgaben

Der Verein bezweckt die Verwirklichung einer bedarfsorientierten Hilfe und Pflege zu Hause an kranken, behinderten, betagten, verunfallten und rekonvaleszenten Menschen. Er stellt Dienstleistungen sicher, die es den Klientinnen und Klienten ermöglichen, ihre Selbständigkeit, Eigenaktivität, Integration und Selbstverantwortung in einem hohen Grad zu erhalten.

Dienstleistungen, Aufgaben, Organisation und Funktionen innerhalb des Vereins und seiner Angebote werden im Einzelnen im betrieblichen Leistungsauftrag geregelt.

Der Verein kann zur Erfüllung einzelner Aufgaben auf kommunaler und regionaler Ebene mit Organisationen zusammenarbeiten. Er kann Mitglied kantonaler, interkantonaler und eidgenössischer Dachverbände sein.

## Art. 3 Mitglieder

Mitglied des Vereins können Einzelpersonen, Familien oder juristische Personen sein, die den von der Mitgliederversammlung festgelegten Jahresbeitrag bezahlen. In der Familienmitgliedschaft sind Kinder bis 18 Jahre oder in Ausbildung eingeschlossen.

Die Beendigung der Mitgliedschaft erfolgt durch Tod, Austritt oder Ausschluss.

Das Mitglied kann jeweils auf den Termin der Generalversammlung hin mittels schriftlicher Mitteilung austreten. Beahlt es zwei Jahresbeiträge nicht, gilt dies als Austrittserklärung auf die nächste Mitgliederversammlung hin.

Der Vorstand kann mit abschliessendem Entscheid ein Mitglied ohne Angabe von Gründen ausschliessen.

## Art. 4 Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

# 2 Organisation

## 2.1 Allgemeines

### Art. 5 Organe und Amtsdauer

Die Organe des Vereins sind folgende:

- a) Mitgliederversammlung
- b) Vorstand
- c) Kontrollstelle

Die Amtsdauer für Vorstand und Kontrollstelle beträgt vier Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

## 2.2 Mitgliederversammlung

### Art. 6 Einberufung

Die Mitgliederversammlung findet jährlich im ersten Quartal statt.

Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung kann durch den Vorstand einberufen werden, oder wenn 1/5 der Mitglieder dies unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte schriftlich verlangt.

Zeit, Ort sowie die Traktandenliste der Mitgliederversammlung sind den Mitgliedern mindestens drei Wochen vorher schriftlich und öffentlich bekannt zu geben.

Anträge von Mitgliedern zu nicht traktandierten Geschäften sind dem Präsidenten mindestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

### Art. 7 Aufgaben und Befugnisse

- a) Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- b) Genehmigung der Jahresberichte von Präsident und Geschäftsleitung
- c) Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle
- d) Entlastung des Vorstandes
- e) Genehmigung des Budgets
- f) Festsetzung des Mitgliederbeitrages
- g) Wahl des Präsidiums, des Vorstandes, der Kontrollstelle
- h) Beschlussfassung über fristgerecht eingereichte Anträge von Mitgliedern
- i) Änderung der Statuten
- j) Zusammenschluss mit anderen Vereinen oder Verbänden
- k) Auflösung des Vereins

### Art. 8 Durchführung der Versammlung

Den Vorsitz aller Mitgliederversammlungen führt der Präsident oder der Vizepräsident. Das Protokoll führt der Aktuar.

An der Mitgliederversammlung haben alle Mitglieder je eine Stimme.

Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern nicht mindestens 1/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder eine geheime Abstimmung verlangt.

Die Wahlen und Beschlüsse erfolgen durch das einfache Mehr der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Der Präsident hat den Stichentscheid.

Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute Mehr. Im zweiten Wahlgang entscheidet das relative Mehr.

Statutenänderungen und die Auflösung des Vereins erfordern die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder.

## 2.3 Vorstand

### Art. 9 Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, einem Aktuar sowie mindestens drei weiteren Mitgliedern. Die Mitwirkung von Gemeindevertretern ist wünschenswert. Die Mitgliederversammlung wählt den Präsidenten ins Amt, im Übrigen konstituiert der Vorstand sich selbst.

Die Geschäftsleitung nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.

### Art. 10 Aufgaben und Befugnisse

Der Vorstand führt alle Geschäfte des Vereins, die nicht durch Gesetz oder Statuten einem anderen Organ vorbehalten sind. Er vertritt den Verein nach aussen.

Der Vorstand ist insbesondere zuständig für:

- a) Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Festsetzung der Traktandenliste
- b) Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- c) Ausschluss von Mitgliedern
- d) Strategische Planung, Entscheid für die Übernahme neuer Aufgaben und Erteilung des betrieblichen Leistungsauftrages
- e) Strategische Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit und der Pflege der Beziehungen zu Partnerorganisationen
- f) Abschluss von Leistungsverträgen
- g) Erlass von Richtlinien und Reglementen für die Geschäftsleitung und die Genehmigung von Organigramm und Funktionsdiagramm
- h) Festlegung von Tarifen für die Dienstleistungen
- i) Vorbereitung von Jahresrechnung und Budget zuhanden der Mitgliederversammlung
- j) Festlegung der Besoldungsansätze für das Personal
- k) Wahl und Entlassung der Geschäftsleitung
- l) Wahl und Entlassung der Bereichsleitungen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung
- m) Einsetzung und Wahl von Arbeitsgruppen

### Art. 11 Einberufung

Der Präsident beruft die Vorstandssitzung ein, sooft es die Geschäfte erfordern.

Jedes Vorstandsmitglied oder die Geschäftsleitung kann die Einberufung einer Sitzung unter schriftlicher Angabe der Geschäfte verlangen.

### Art. 12 Durchführung der Vorstandssitzung

Der Präsident führt die Vorstandssitzung. Im Verhinderungsfalle der Vizepräsident.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Er kann einzelne Geschäfte an ein einzelnes Mitglied oder an eine Arbeitsgruppe delegieren.

Jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme. Zur Beschlussfassung bedarf es der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidenten den Ausschlag.

### Art. 13 Zeichnungsberechtigung

Der Präsident, im Verhinderungsfall der Vizepräsident, führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Der Vorstand kann weiteren Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitenden für ihren Aufgabenbereich die Zeichnungsbefugnis erteilen.

Der Vorstand kann die Zeichnungsberechtigung für den Kassenverkehr separat regeln.

## 2.4 Geschäftsleitung

### Art. 14 Aufgaben und Befugnisse

Die Geschäftsleitung führt die Geschäftsstelle des Vereins.

Sie ist verantwortlich für die operative Betriebsführung und die Entwicklung des Dienstleistungsangebotes. Sie erfüllt zusammen mit dem Personal den betrieblichen Leistungsauftrag und trägt im Rahmen der Kompetenzordnung, der Reglemente und der weiteren Vorgaben des Vorstandes die fachliche und finanzielle Verantwortung.

### Art. 15 Berichterstattung

Die Geschäftsleitung informiert den Vorstand über die Umsetzung des betrieblichen Leistungsauftrages, das Personal, den Stand der verwendeten und genehmigten Mittel und die allfällig eingeleiteten Korrekturmassnahmen.

## 2.5 Kontrollstelle

### Art. 16 Zusammensetzung und Aufgaben

Die Kontrollstelle besteht aus zwei Rechnungsrevisoren.

Als Kontrollstelle kann auch eine externe Organisation ernannt werden, die gemäss Obligationenrecht (OR, Art. 727a) dazu befähigt ist.

Die Kontrollstelle prüft die Jahresrechnung und erstattet Vorstand und Mitgliederversammlung Bericht über das Prüfungsergebnis.

## 3 Finanzen

### Art. 17 Grundsätze

Der Verein finanziert seine Aufgaben durch:

- a) Erträge aus Dienstleistungen und Leistungsverträgen
- b) Mitgliederbeiträge
- c) Zuwendungen Dritter (Spenden, Legate, weitere Einnahmen)

Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Vor der Übernahme neuer Aufgaben durch den Verein muss die Finanzierung sichergestellt sein.

#### Art. 18 Spendenfonds

Der Verein betreibt einen Spendenfonds. Ein Fondsreglement gibt Auskunft über die Speisung und Verwendung der Gelder. Es wird eine separate Rechnung des Spendenfonds geführt. Diese wird durch die Kontrollstelle geprüft und der Mitgliederversammlung vorgelegt.

#### Art. 19 Entschädigung und Besoldung

Die Mitglieder des Vorstandes erhalten ein Sitzungsgeld, der Präsident für den zusätzlichen Aufwand eine Entschädigung.

Aktuar und Mitglieder von Arbeitsgruppen können separat entschädigt werden.

### 4 Schlussbestimmungen

#### Art. 20 Zusammenschlüsse/Fusionen

Über Zusammenschlüsse mit Institutionen gleicher oder ähnlicher Zielsetzung entscheidet die Mitgliederversammlung. Sie bedürfen einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

#### Art. 21 Vereinsauflösung

Sie kann durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden und bedarf einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

Das Vereinsvermögen wird, nach Erfüllung aller Verpflichtungen, in eine allfällig aus dem Verein entstandene Organisation mit anderer Rechtsform überführt, oder der Einwohnergemeinde Schötz übergeben, bis ein Verein mit gleichem oder ähnlichem Zweck gegründet wird. Ihm wird dieses dannzumal ins Startkapital übergeben.

Falls innerhalb von drei Jahren kein neuer ähnlicher Verein gegründet wird, verfällt das Vermögen anteilmässig nach Einwohnerzahl zu Gunsten der Gemeinden Schötz und Ebersecken für soziale Zwecke.

#### Art. 22 In Kraft treten

Mit der Annahme dieser Statuten an der Mitgliederversammlung vom 16. März 2017 treten diese per sofort in Kraft.

Sie ersetzen die Statuten vom 1. Januar 2008.

Schötz, 16. März 2017

Der Präsident

Die Aktuarin

Beat Grüter

Rita Stöckli